[Weitere Angaben: https://nds.museum-digital.de/object/85946 vom 12.05.2024]

Objekt:	Mädchen beim Ballspiel
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei
Inventarnummer:	765

Beschreibung

Ein junges Mädchen mit Scheitelknoten in gegürtetem Chiton beugt sich im Ballspiel nach vorn; an jedem Handgelenk trägt sie einen Armreif. Mit einem Netzt oder Tuch, das sie mit beiden Händen hält, fängt sie einen Ball auf. Rechts von ihr eine Spiralranke. Die Standleiste bildet ein ionisches Kyma.
Aus der Tatsache, dass die Frau nur einen Chiton und keinen weiteren Mantel (himation) trägt, kann mit großer Sicherheit auf die Darstellung eines nicht in der Öffentlichkeit stattfindenden, privaten Geschehens geschlossen werden. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Ausführliche Beschreibung

Fußunterseite tongrundig, leicht konkav bis zu einer kreisförmigen Vertiefung um die etwas zugespitzte Mitte. Außenseite des Standrings gefirmisst und scharf agbesetzt vom Gefäßkörper, von dem der Hals nur leicht abgesetzt ist. der Bandhenkel ist ganz, die Mündung auch innen bis in den Hals gefirnisst.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / Rotfigurig
Maße:	Höhe: 10,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	430 v. Chr.

	wer	LM-Maler (Vasenmaler)
	wo	Attika (Landschaft)
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom

Schlagworte

- Ballspiel
- Chiton
- Lekythos
- Rotfigurige Vasenmalerei

Literatur

- Follmann, Anne Barbara (1971): Corpus Vasorum Antiquorum. Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 1. München, Taf. 48,1-2